

Zu "Wolff reagiert mit Unverständnis" und zum Kommentar "Unerklärlicher Sinneswandel" von Susann Schönfelder vom 30. Oktober: *Bürgermeister will die Auseinandersetzung

**Zu "Wolff reagiert mit Unverständnis" und zum
Kommentar "Unerklärlicher Sinneswandel" von
Susann Schönfelder vom 30.
Oktober: *Bürgermeister will die
Auseinandersetzung**

Das Aktionsbündnis hat seine Position klar und sachlich in der Pressenotiz vom 29. Oktober in der NWZ dargestellt. Vielleicht sollte man diese Notiz richtig lesen, bevor man versucht sich damit auseinanderzusetzen. Unser erklärtes Ziel ist und bleibt es, den Vergabebeschluss des Gemeinderates zur Bebauung des Kauffmann-Areals aufzuheben. Um an dieses Ziel zu gelangen, gibt es verschiedene Wege.

Prof. Dr. Katz hat in der Gemeinderatssitzung selbst den für alle einfacheren und vor allem billigeren und Zeit sparenden Weg aufgezeichnet und vorgeschlagen, dass nämlich der Gemeinderat seinen Beschluss selbst aufheben soll.

Bürgermeister Wolff will wohl bewusst die Auseinandersetzung und scheut weder Zeit noch Kosten, denn er lehnt diesen einfacheren Weg ab, obwohl man sich noch vor einem halben Jahr über den Zeitverzug, verursacht durch das Europäische Ausschreibungsverfahren, beklagt hatte.

Jetzt kommen also nochmals mindestens zwei Monate hinzu. Von einem Schlingerkurs des Bündnisses kann nicht die Rede sein. Wir sind auch nicht unglücklich über diese Entwicklung. Wir hätten den anderen Weg nur für vernünftiger gehalten.

Wir werden unser Ziel verfolgen und wir denken, dass sich die Bürgerinnen und Bürger, die uns vertrauen, nicht durch derartige polemische Störmanöver in eine andere Richtung drängen lassen. Wir haben die besseren Argumente und werden uns nicht auf die emotionale Schiene begeben, wie das wohl von Frau Schönfelder und von unserem Schultes gewünscht wird. Wir werden an den Bürgerversammlungen teilnehmen und wir werden die Bürger weiterhin regelmäßig und sachlich informieren.

Ich glaube auch nicht, dass es der Sache dient, wenn man hier versucht, eine Schlammschlacht zu inszenieren. Es ist nicht gut, wenn man sich nur über die Presse unterhält.

Dr. Martin Hafner, Eberbach

Erscheinungsdatum: Freitag 31.10.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)